

ATARI®

ATARI PROGRAMM

DXG 5731
Diskette

ARTIKELVERWALTUNG

© 1983 Jegliche Rechte vorbehalten
ATARI ELEKTRONIK - Vertriebsges. mbH

ATARINSIDE

ATARI PROGRAMM

DXG 5731
Diskette

ARTIKELVERWALTUNG

c 1983 Jegliche Rechte vorbehalten
ATARI ELEKTRONIK - Vertriebsges. mbH

ATARINSIDE

INHALT

| | |
|--|----|
| Einführung | 4 |
| 1.) Beginn der Arbeit | 5 |
| Das Passwort | |
| 2.) Grunddateneingabe | 7 |
| Mehrwertsteuersätze und Währung | |
| Auswahl des Druckers | |
| Anzahl der Diskettenstationen | |
| Eingabe Ihres Absenders | |
| Einheitenübersicht | |
| Anlegen einer Datendiskette | |
| 3.) Artikelverwaltung | 13 |
| Eingabe des Artikelstammes | |
| Gruppencode | |
| 4.) Arbeit mit dem Artikelstamm | 15 |
| Ändern und Löschen von Artikeln | |
| Zu- und Abbuchen von Artikeln | |
| Statistik Ihres Lagers | |
| 5.) Übersichtsmöglichkeiten des Bestandes | 19 |
| Lagerausdruck nach verschiedenen Kriterien | |
| Übersicht auf dem Datensichtgerät | |
| 6.) Schreiben von Rechnungen | 23 |
| Ausdruck von Rechnungen mit Abbuchung | |
| Rechnungen in Fremdwährung | |

ANHANG

| | |
|---|----|
| Ausdruckbeispiele mit der Artikelverwaltung | 27 |
|---|----|

ATARINSIDE

BEGINN DER ARBEIT

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf der ARTIKELVERWALTUNG. Wir haben sehr viel Entwicklungsarbeit in dieses Programm investiert, um Ihnen ein ausgeglichenes und anwenderfreundliches Produkt präsentieren zu können.

Einige Resultate dieser Arbeit sind zum Beispiel, daß Sie keine Erfahrung im Umgang mit Computern haben müssen, um mit der ARTIKELVERWALTUNG arbeiten zu können. Sie werden bei allen von Ihnen durchzuführenden Eingaben durch entsprechende Mitteilungen des Programmes unterstützt. Lesen Sie diese aufmerksam. Die Taste ESC erlaubt Ihnen zum Beispiel die Rückkehr zum Auswählen aus nahezu jeder Funktion der ARTIKELVERWALTUNG.

Sie können den Computer als elektrische Schreibmaschine sehen, mit der Sie auf Formblättern Ihre Eintragungen vornehmen. Der einzige Unterschied besteht darin, daß Ihre Formblätter nicht auf Papier, sondern als Bild auf Ihrem Datensichtgerät erscheinen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand. Völlig problemlose Korrekturmöglichkeiten, bequeme und schnelle Verwaltung Ihrer Artikel und stets einen aktuellen Überblick über Ihr Lager. Sie erleichtern Ihre Dispositionen und reduzieren eventuellen Lagerschwund.

Wenn Sie Rechnungen schreiben, werden automatisch die verkauften Artikel aus Ihrem Bestand abgebucht. Wollen Sie wissen, welche Artikel Sie nachbestellen müssen, so drücken Sie sich nur einen Ausdruck der Artikel mit Mindestlagerbestand anzu fertigen. Bestell- und Lagerbestand Ihrer Artikel können genau verfolgt werden. Sind früher einmal Artikel nicht mehr vorrätig gewesen, da vergessen wurde nachzubestellen, so gehört dies jetzt der Vergangenheit an. Das Programm ermöglicht Ihnen, mit Listen über Bruttogewinn und Verkaufsdaten, Ihre unternehmerischen Entscheidungen statistisch zu belegen.

Theoretisch können Sie mit der Arbeit sofort beginnen, aber wir bitten Sie dennoch diese Beschreibung sorgfältig durchzuarbeiten, damit Ihnen alle Möglichkeiten der ARTIKELVERWALTUNG bekannt werden. Sie wollen ja schließlich alle Fähigkeiten ausnutzen können, um Ihr Lager so effektiv wie möglich zu verwalten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Erfolg bei der Durcharbeitung dieser Beschreibung und Ihrer späteren Arbeit mit der ARTIKELVERWALTUNG zusammen mit Ihrem ATARI PRIVAT COMPUTER.

BEGINN DER ARBEIT

Um mit der ARTIKELVERWALTUNG arbeiten zu können, benötigen Sie folgendes Zubehör:

- ein ATARI Privat Computer System (min. 48K Speicher)
- ein oder zwei ATARI Diskettenstationen
- einen ATARI 80-Zeichen Drucker (oder einen kompatiblen Drucker)
- ein ATARI Interface Modul sofern Drucker nicht direkt anschließbar
- einen TV oder Video Monitor als Datensichtgerät
- eine formatierte Diskette, die Sie als Datendiskette verwenden möchten

Das Interface Modul und der Drucker sind optionale Peripherie, die Sie nicht zwangsläufig für eine Arbeit mit der ARTIKELVERWALTUNG besitzen müssen. Eine Übersicht des Lagerbestandes ist auch auf dem Bildschirm Ihres Datensichtgerätes möglich. Doch ist es für einen guten Überblick des Lagerbestandes vorteilhafter Listen ausdrucken zu können.

Nehmen Sie sich eine leere Diskette, und formatieren Sie diese Diskette mit Hilfe der Funktion I (Format Disk) des DUP.SYS Menü's Ihrer DOS (Disk Operating System) Master Diskette.

Um nun mit der Arbeit beginnen zu können, müssen Sie zuerst alle genannten Systemkomponenten vorschriftsmäßig anschließen. Wir gehen davon aus, daß Sie mit Ihrem System bereits soweit vertraut sind, daß hierbei keine Probleme entstehen. Sollte es jedoch trotzdem zu Schwierigkeiten kommen, so bitten wir, in den entsprechenden Bedienungsanleitungen der jeweiligen Komponente nachzulesen, wie vorgegangen werden muß.

Vergewissern Sie sich, daß sich KEIN ROM-Steckmodul im Computer befindet.

Nachdem Sie nun alles vorschriftsmäßig angeschlossen haben, gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie Ihr Datensichtgerät ein.
- Schalten Sie die Diskettenstation ein.
- Schalten Sie das Interface Modul ein.
- Schalten Sie Ihren Drucker ein.

ATARI SIDE

Nach dem Erlöschen der Betriebsanzeige der Diskettenstation:

- legen Sie die Programm-Diskette Seite 1 in das Laufwerk ein.
- schließen Sie den Disketten-Schacht.
- schalten Sie den ATARI (ohne jegliches ROM-MODUL) ein.

Jetzt wird das Programm in den Computer eingelesen. Dieser Vorgang dauert ca. 1 Minute.

Nach erneutem Erlöschen der Betriebsanzeige der Diskettenstation ist der erste Programmteil fertig geladen. Entnehmen Sie die Programmdiskette nicht dem Laufwerk, da für weitere Programmteile Zugriff zur Programmdiskette gewährleistet sein muß. Generell hier der Hinweis:

Entnehmen Sie nie unaufgefordert eine Diskette um den Verlust wertvoller Daten zu vermeiden!
Drücken Sie auch niemals die SYSTEM RESET Taste. Das Programm wird neu eingeladen und alle noch nicht gesicherten Daten sind zerstört.

Die Arbeit mit der ARTIKELVERWALTUNG kann nun beginnen.

Sehr wichtig!

DATENSCHUTZ

Um den Zugriff unbefugter Personen auf Ihren Lagerbestand zu vermeiden, haben wir eine Schutzvorrichtung in das Programm eingebaut. Dieser Schutz besteht aus einem Passwort, das nur Sie oder die mit der ARTIKELVERWALTUNG arbeitende Person kennen sollten. Wenn Sie nach der oben beschriebenen Methode das Programm das erste Mal laden, müssen Sie dieses Passwort eingeben. Überlegen Sie sich dieses Wort genau, da Sie es nur dieses eine Mal eingeben können.

Die Eingabe des Passwortes ist nur beim ersten Laden der Artikelverwaltung möglich!

Eine spätere Änderung oder Korrektur ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich.

Erfolgen Sie also die Anweisungen des Programmes, und geben Sie das von Ihnen ausgewählte Passwort ein.

DIE GRUNDDATENEINGABE

Haben Sie die ARTIKELVERWALTUNG das erste Mal geladen und soeben Ihr Passwort eingegeben, gelangen Sie nun automatisch zur Grunddateneingabe. Später müssen Sie diesen Programmteil über das Hauptmenü aufrufen.

In der Grunddateneingabe bestimmen Sie einige Parameter, die Sie während der Arbeit mit der ARTIKELVERWALTUNG ständig benötigen. Sie brauchen diese Angaben also nur einmal oder bei Änderungen einzugeben. Folgende Angaben können Sie in der Grunddateneingabe eingeben (ausgenommen der Punkte 5 und 6):

GRUNDDATENEINGABE

1. Mehrwertsteuer und Währung
2. Druckerauswahl
3. Stationsanzahl
4. Absender eingeben
5. Preiseinheit
6. Mengeneinheit
7. Programmende

Mehrwertsteuer und Währung:

Beginnen wir mit der Mehrwertsteuer. Hier geben Sie Ihre gültigen Mehrwertsteuersätze ein, je nachdem, in welchem Land Sie die ARTIKELVERWALTUNG verwenden. Dabei ist zu empfehlen, den am häufigsten benötigten Steuersatz unter der Bezeichnung Steuersatz 0 einzugehen. Wenn Sie nämlich in einem anderen Programmabschnitt zur Eingabe eines Mehrwertsteuersatzes aufgefordert werden, und nur RETURN drücken, wird in allen folgenden Programmabschnitten die Eingabe des Steuersatzes 0 angenommen. Die Eingabe dieser Steuersätze wirkt sich also auf alle weiteren Programmabschnitte aus.

Bei der Eingabe der Währung geben Sie Ihre Landeswährung ein. Beginnen Sie an der ersten Stelle zu schreiben, und geben Sie zum Beispiel DM oder \$ ein.

Druckerauswahl:

Bei der Druckerauswahl können Sie für die Druckerroutinen die für Ihren Drucker nötigen Kontrollzeichen der einzelnen Schriftarten auswählen.

Wir haben zwei der gängigsten Drucker Typen vorgegeben, Centronics und Epson. Wenn Sie ein Modell dieser Drucker Typen besitzen, brauchen Sie nur die entsprechende Zahl einzugeben. Besitzen Sie ein anderes Druckermodell, so geben Sie 9 ein. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, welche Kontrollzeichen für die einzelnen Schriftarten zu verwenden sind. Geben Sie diese anschließend entsprechend den Aufforderungen auf dem Bildschirm, zweistellig ein. Müßten Sie also für eine Schriftart als Kontrollzeichen eine 5 eingeben, so drücken Sie 0 und 5. Sie brauchen nicht RETURN zu drücken. Die Eingabe wird vom Programm automatisch verarbeitet. Durch diese Möglichkeit der Eingabe der Kontrollzeichen, können Sie jeden ATARI kompatiblen Drucker mit der ARTIKELVERWALTUNG verwenden.

Hier sei noch einmal angemerkt, daß Sie eine Eingabe nur dann mit RETURN abzuschließen brauchen, wenn Sie vom Programm dazu aufgefordert werden.

Stationsanzahl:

Hier müssen Sie angeben, wieviele Diskettenstationen Sie besitzen beziehungsweise, mit wievielen Stationen Sie arbeiten wollen. Besitzen Sie zwei Diskettenstationen, so sollten Sie auch mit zwei Stationen arbeiten. Sie ersparen sich während der Arbeit das Wechseln von Programmdiskette und Datendiskette. Außerdem verringern Sie die Gefahr einer Beschädigung Ihrer Disketten durch Einfluß externer Magnetfelder, da die jeweils nicht benötigte Diskette nicht versehentlich "irgendwo" herumliegen kann.

Absender eingeben:

Bei diesem Punkt geben Sie Ihren Absender ein, entsprechend den auf dem Bildschirm vorgegebenen Feldern. Diese Daten werden später beim Schreiben von Rechnungen für den Rechnungskopf und beim Ausdruck von Preislisten benötigt.

Preiseinheit:

Hierbei handelt es sich nur um eine Übersicht und Aufschlüsselung der Preiseinheiten. Die Werte sind fest vorgegeben und können nicht geändert werden. Damit Sie sich diese Einheiten nicht zu notieren brauchen, haben wir diese Angaben hier noch einmal aufgeführt:

Preiseinheitsübersicht

| | |
|------------------|------------|
| Preiseinheit 0 = | 1 Stück |
| Preiseinheit 1 = | 10 Stück |
| Preiseinheit 2 = | 100 Stück |
| Preiseinheit 3 = | 1000 Stück |

Auch in der Artikelverwaltung haben diese Angaben nur informatorische Bedeutung, um Ihnen eine bessere Übersichtsmöglichkeit zu geben.

Mengeneinheit:

Auch bei diesem Punkt handelt es sich nur um eine Übersicht mit fest vorgegebenen Werten. Hier eine Auflistung des Bildschirminhaltes:

Mengeneinheitsübersicht

| | |
|-------------------|------------|
| Mengeneinheit 0 = | Stück |
| Mengeneinheit 1 = | Kilogramm |
| Mengeneinheit 2 = | Gramm |
| Mengeneinheit 3 = | Flasche |
| Mengeneinheit 4 = | Meter |
| Mengeneinheit 5 = | Millimeter |
| Mengeneinheit 6 = | Kiste |
| Mengeneinheit 7 = | Rolle |
| Mengeneinheit 8 = | Beutel |
| Mengeneinheit 9 = | Sack |

Wie bereits gesagt, dienen diese Werte nur einer bessern Übersicht.

Mit Punkt 7, Programmende, werden Sie, wenn Sie die ARTIKELVERWALTUNG das erste Mal benutzen, nach dem momentanen Tagesdatum gefragt. Normalerweise wird dies bei jedem weiteren Programmstart als erstes auf dem Bildschirm erscheinen. Dies ist also noch ein weiterer Unterschied zwischen dem ersten und den folgenden Programmstarts der ARTIKELVERWALTUNG.

ARTIKELVERWALTUNG

Geben Sie hier nun das gültige Tagesdatum ein. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Dieses Datum wird gespeichert. Sollten Sie also an einem Tag zweimal mit der ARTIKELVERWALTUNG arbeiten wollen, so können Sie das bereits eingegebene Datum übernehmen. Das Datum wird bei eventuellen Lagerlisten, Preislisten und beim Schreiben von Rechnungen berücksichtigt und ausgedruckt.

Haben Sie die Frage ob das Datum richtig sei durch Drücken der Taste J mit Ja beantwortet, gelangen Sie jetzt in das Hauptmenü. Von diesem Hauptmenü aus wählen Sie nun alle weiteren Programnteile aus, die Sie jeweils benötigen. Hier eine Übersicht des Hauptmenü's:

HAUPTMENÜ:

- 1.) Artikelverwaltung
- 2.) Artikelausdruck
- 3.) Rechnung mit
Lagersbuchung
- 4.) Artikelübersicht
- 5.) Grunddateneingabe
- 6.) Diskette anlegen
- 7.) Programmende

Anlegen einer Datendiskette:

Beginnen Sie die Arbeit mit der ARTIKELVERWALTUNG das erste Mal, so müssen Sie zuerst eine Datendiskette anlegen, auf der Ihr Lagerbestand gespeichert werden kann. Wir haben ja im ersten Kapitel kurz beschrieben, wie Sie eine solche Diskette vorzubereiten haben. Wählen Sie nun zum Anlegen einer Datendiskette Punkt 6 des Hauptmenü's. Die ausgewählte Funktion leuchtet kurz auf und es erscheint die Meldung VORLAUF BITTE WARTEN mit einer ungefähren Angabe der Ladedauer auf Ihrem Bildschirm.

Es folgt nun eine Sequenz verschiedener Fragen, die Sie bitte entsprechend beantworten. Schließlich wird Ihre zukünftige Datendiskette formatiert und anschließend wird sie zur Aufnahme Ihres Artikelstammes vorbereitet. Dieser Vorgang dauert ungefähr 5 Minuten. Auf dem Bildschirm können Sie diesen Vorgang durch die Mitteilung ZUR ZEIT BEI NR. xxx verfolgen. NR. steht für die bereits vorbereitete Anzahl an Artikeln. Insgesamt können Sie auf einer Datendiskette bis zu 900 Artikel verwalten.

Anmerkung:

Falls Sie sich fragen sollten, warum Sie die Datendiskette zuvor formatieren sollten, da sie ja ohnehin formatiert wird, so dient das nur zur Sicherheit Ihrer Programmdiskette oder einer bereits vorhandenen Datendiskette. Da sowohl Ihre Programmdiskette als auch eine eventuell bereits angelegte Datendiskette nicht schreibgeschützt sind, könnte es ja versehentlich passieren, daß Sie Ihre Programmdiskette oder eine wichtige Datendiskette löschen, und so wertvolle Daten verlieren. Deshalb wird Ihre zukünftige Datendiskette erst geprüft, daß es sich nicht um eine der eben genannten Disketten handelt. Ist dies der Fall, so läßt das Programm das Anlegen einer Datendiskette nicht zu. Da nun von Ihrer Diskettenstation eine unformatierte Diskette nicht gelesen werden kann, müssen Sie sie vorher formatieren. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Wenn die Datendiskette angelegt ist, kehrt das Programm automatisch zum Hauptmenü zurück. Jetzt können wir endlich mit der eigentlichen Artikelverwaltung beginnen und unseren Artikelstamm eingeben, beziehungsweise Änderungen an diesem vornehmen.

ATARINSIDE

NOTIZEN 1ARTIKELVERWALTUNG

Wählen Sie aus dem bereits bekannten Hauptmenü die Funktion Artikelverwaltung. Drücken Sie hierzu die Taste 1. Die Funktion blinkt kurz auf und nach Eingabe des Passwortes folgt wieder die Meldung VORLAUF BITTE WARTEN mit einer ungefähren Angabe über die Ladedauer. Auf dem Bildschirm wird ein neues Menü dargestellt, das alle Möglichkeiten der ARTIKELVERWALTUNG zur Verfügung stellt. Hier eine Übersicht dieses Menü's:

ARTIKELVERWALTUNG

- 1.) Artikelaufnahme
- 2.) Artikelaenderung
- 3.) Artikel loeschen
- 4.) Zu und Abbuchen
- 5.) Stornierung
- 6.) Statistik auf 0
- 7.) Programm beenden

Eingabe des Artikelstammes:

Da wir annehmen, daß Sie das erste Mal mit der ARTIKELVERWALTUNG arbeiten, wollen wir einen Artikelstamm eingeben. Wählen Sie hierzu Punkt 1 des Menü's, Artikelaufnahme.

Sie werden nach der neu aufzunehmenden Artikelnummer gefragt. Hierzu empfehlen wir Ihnen folgende Vorgehensweise zur Auswahl der Artikelnummer. Teilen Sie Ihre Artikel in verschiedene zusammengehörige Gruppen ein. Um ein Beispiel zu nennen, geben Sie zum Beispiel allen Artikeln, die mit Computern der Firma ATARI in Verbindung stehen, die Gruppencodenummer 12. Daraus resultiert, daß alle ATARI 400 Computer die Artikelnummer 12001, alle ATARI 800 Computer die Artikelnummer 12002 erhalten. Entsprechend erhalten alle Computer einer anderen Firma den Gruppencode 13 mit daraus resultierenden Artikelnummern 13001, 13002 und so weiter. In dieser Form sollten Sie dann mit allen weiteren Artikeln verfahren. Die Codenummer darf jedoch 3 Stellen nicht überschreiten. Diese Einteilung in verschiedene Gruppen hat den Vorteil eines besseren Überblickes über den gesamten Lagerbestand und erleichtert ein späteres Suchen einzelner Artikel. Außerdem können Sie Artikelgruppenlisten ausdrucken, um einen Teilüberblick zu erhalten.

Einzelne Artikel:

Mit dieser Funktion können Sie sich einen Lagerauszug ausdrucken lassen. Nachdem Sie die gewünschte Artikelnummer eingegeben haben, wird der Artikel von der ARTIKELVERWALTUNG herausgesucht und ausgedruckt. Gleichzeitig wird der Gesamtwarenwert dieses Artikels berechnet, der ebenfalls ausgedruckt wird.

Nach Gruppencode:

Mit dieser Funktion können Sie sich alle Artikel mit demselben Gruppencode ausdrucken lassen. Die Bedeutung des Gruppencodes haben wir ja bereits bei der Eingabe des Artikelstammes beschrieben. Sie brauchen also hier nur den gewünschten Gruppencode einzugeben, und alle zugehörigen Artikel werden ausgedruckt.

Mit Lagerbestand:

Mit dieser Funktion erhalten Sie einen Ausdruck aller Artikel, die noch auf Lager sind, also einen Lagerbestand haben. So können Sie sich einen Überblick über fehlende Artikel beschaffen. Gleichzeitig können Sie das Gesamtlagervolumen überblicken.

Nach Mindestlagerbestand:

Mit dieser Funktion können Sie sich Überblick über zu bestellende Artikel beschaffen. Geben Sie bei der Frage nach der Mindestmenge eine Null ein, so erfolgt Ausdruck aller Artikel die gleich oder kleiner dem Mindestlagerbestand sind. Geben Sie jedoch einen Wert größer Null ein, so erfolgt der Ausdruck aller Artikel, deren Mindestlagerbestand gleich oder kleiner dem Mindestlagerbestand zuzüglich des eingegebenen Wertes sind. Dadurch ist es möglich, auch Artikel zu erfassen, deren Lagerbestand zum Beispiel um 5 Stück höher als der Mindestlagerbestand ist.

Mit Bestellbestand:

Nach Auswahl dieser Funktion erhalten Sie einen Ausdruck aller Artikel mit Bestellbestand. So können Sie feststellen, wieviele Bestellungen noch ausstehen und demnächst zu erwarten sind.

Bruttogewinnberechnung:

Mit dieser Funktion können Sie sich einen Überblick über die Rentabilität jedes einzelnen Artikels verschaffen. Diese Funktion sollten Sie periodisch aufrufen, zum Beispiel wöchentlich, monatlich oder einer sonstigen Zeitspanne. Mit Punkt 6, Statistik auf 0, des Menü's Artikelverwaltung können Sie die Gesamtverkaufswerte jeweils wieder auf Null setzen. Führen Sie diese Funktion jedoch bitte erst nach erfolgter Bruttogewinnberechnung aus, da ohne die Gesamtverkaufsdaten keine statistischen Erhebungen mehr möglich sind.

Der Ausdruck enthält neben der Artikelnummer, der Artikelbezeichnung, dem Lagerbestand und den Gesamtverkaufswerten jedes einzelnen Artikels die Werte Kapitaleinsatz, Bruttoverdienstsumme und Bruttogewinnspanne. Hierzu kurz, wie sich diese Werte errechnen. Der Kapitaleinsatz wird aus dem Einkaufspreis und der verkauften Menge bestimmt. Die Bruttoverdienstsumme ergibt sich aus dem Verkaufspreis und der verkauften Menge des jeweiligen Artikels. Die Bruttogewinnspanne schließlich stellt das Verhältnis zwischen Kapitaleinsatz und Bruttoverdienstsumme dar. Hiermit haben Sie eine gute statistische Möglichkeit "Blindgänger", also Artikel, die Ihnen keinen Gewinn einbringen, herauszufinden und gegebenenfalls Maßnahmen zu ergreifen.

Dies wären nun alle Übersichtsmöglichkeiten mit Ausdruck, die Ihnen im Rahmen der ARTIKELVERWALTUNG zur Verfügung stehen. Wir glauben alle wichtigen Überblicksmöglichkeiten erfasst zu haben, die Ihnen von Nutzen sein könnten. Beenden Sie Ihre Arbeit in diesem Programmteil mit Punkt 8, Programm beenden. Sie gelangen so zurück zum Hauptmenü. Wählen Sie im Hauptmenü noch einmal Punkt 2, ARTIKELAUSDRUCK. Nach der Eingabe des Passwortes antworten Sie auf die erneut erscheinende Frage, ob Sie Lagerlisten oder Preislisten wünschen, antworten Sie jetzt mit der Taste 9 für Preislisten.

Preislisten:

Es folgen die bereits bekannten Ladevorgänge. Nachdem der Programmtitel verschwunden ist, brauchen Sie nur noch Ihr Papier zu positionieren und die START Taste zu drücken. Es wird eine Preisliste mit Firmennamen und am unteren Rand der Liste mit Ihrer Firmenadresse ausgedruckt. In der Preisliste werden die Artikelnummer, die Artikelbezeichnung und der Verkaufspreis mit und ohne Mehrwertsteuer angegeben. Wenn die Liste fertig ausgedruckt ist, haben Sie die Möglichkeit eines erneuten Ausdruckes. Antworten Sie hier mit N (Nein), so gelangen Sie zurück zum Hauptmenü.

ARTIKELÜBERSICHT

Wählen Sie im Hauptmenü Punkt 4, Artikelübersicht. Die Funktion blinkt kurz auf und der entsprechende Programmteil wird geladen. Zu dieser Funktion gibt es nicht mehr viel zu sagen, da sie fast identisch mit der eben besprochenen Funktion des Artikelausdruckes ist. Der Unterschied besteht primär darin, daß Sie für diese Übersichtsmöglichkeit keinen Drucker benötigen, da der Ausdruck auf dem Bildschirm erfolgt. Lediglich einige Tabellenpunkte werden teilweise ausgelassen, da die Anzeige ohne Eingabe des Passwortes möglich ist. Somit können auch andere Personen (z.B. Verkäufer) einen Lagerüberblick nehmen, ohne daß Ihre Einkaufspreise bekannt werden. Zu beachten wäre noch, daß Sie auf der unteren Hälfte Ihres Datensichtgerätes eine Zeile mit verschiedenen Möglichkeiten zur Verfügung haben. Sie können dort mit den Tasten START, SELECT usw., zum Beispiel zum Menü zurückkehren oder mit dem Anzeigen einzelner Artikel fortfahren. In der Anwendung besteht jedoch kein Unterschied zur Funktion des Artikelausdruckes. Wenn Sie mit den hier besprochenen Funktionen und Möglichkeiten vertraut sind, wollen wir uns nun im nächsten Kapitel mit dem Schreiben von Rechnungen beschäftigen.

SCHREIBEN VON RECHNUNGEN

RECHNUNG MIT STAMMWAHRUNG:

Haben Sie Bestellungen erhalten und diese dann ausgeliefert, so müssen Sie eine Rechnung schreiben. Sie können dies nun mit einer Schreibmaschine ausführen und dann per Hand abbuchen oder aber das in die ARTIKELVERWALTUNG integrierte Programm zum Schreiben von Rechnungen verwenden, durch das die Abbuchung in Ihrem Artikelstamm automatisch vorgenommen wird. Wählen Sie zum Schreiben einer Rechnung Punkt 3, Rechnung mit Abbuchung, des Hauptmenü's. Sie werden gefragt, ob Sie die Rechnung in der Stammwährung, das heißt in der von Ihnen in der Grunddateneingabe eingegebenen Landeswährung, oder in einer Fremdwährung schreiben wollen. Antworten Sie entsprechend Ihrem Bedarf. Die Funktion blinkt in bekannter Weise kurz auf und es folgt der Ladevorgang. Ist dieser beendet, werden Sie gebeten Ihre Datendiskette in die Diskettenstation einzulegen. Es folgt ein kleines Menü:

RECHNUNG MIT ABBUCHUNG

- 1.) Rechnung mit Abbuchung
- 2.) Datum ändern
- 3.) Programm beenden

Wollen Sie das Tagesdatum aktualisieren, so können Sie dies mit Punkt 2, Datum ändern, durchführen. Sonst wählen Sie jetzt Punkt 1, Rechnung mit Abbuchung. Es folgt die Frage nach der Auswahl des Rechnungsformulars. Besitzen Sie Rechnungsformulare mit vorgedrucktem Rechnungskopf, so wählen Sie die Möglichkeit auf Briefpapier. Haben Sie keine Vordrucke, so wählen Sie Blanko Papier, damit auch Ihr Absender und Firmenname ausgedruckt wird.

Anschließend wird nach der Rechnungsart gefragt, also ob mit oder ohne Mehrwertsteuer. Antworten Sie entsprechend. Dann wird die Adresse des Kunden eingegeben.

Jetzt folgt die Eingabe der in Rechnung zu stellenden Artikel. Geben Sie hierzu die Artikelnummer und die bestellte beziehungsweise verkaufte Stückzahl ein. Die ARTIKELVERWALTUNG sucht den Artikel aus dem Artikelstamm heraus und überprüft, ob der Artikel überhaupt im Artikelstamm enthalten ist, und ob ein ausreichender Lagerbestand vorhanden ist. Ist der Lagerbestand ausreichend, wird Ihnen die Artikelbezeichnung und der Einzelpreis angezeigt.

Sollte der Lagerbestand nicht ausreichend sein, so wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, den Artikel dennoch freizugeben und in Rechnung zu stellen. Der Lagerbestand wird dann auf Null gesetzt und die verkaufte Stückzahl komplett zum Gesamtverkauf addiert.

Sollte der Artikel überhaupt nicht im Artikelstamm vorhanden sein, so haben Sie auch für diesen Fall die Möglichkeit diesen Artikel trotzdem in Rechnung zu stellen. Hierzu beantworten Sie die Frage EINGABE VON HAND mit J für Ja. Somit besteht die Gelegenheit auch Arbeitsleistungen oder sonstiges in Rechnung zu stellen, was im Artikelstamm nicht vorhanden ist. Sie können allerdings nur maximal 10 Rechnungsposten auf diese Art in Rechnung stellen, im Gegensatz zu normalerweise 14 verschiedenen Rechnungsposten.

Haben Sie alle Artikel die zur Berechnung anstehen eingegeben, so können Sie die Eingaben durch Eingabe einer Null bei der Frage nach der Artikelnummer beenden.

Die nächste Frage bezieht sich auf die Zahlungsbedingungen. Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Zahlungsart aus. Sollte keine der vorgegebenen Zahlungsbedingungen mit Ihren Vorstellungen übereinstimmen, so können Sie über Punkt 6 die entsprechenden Zahlungsbedingungen von Hand eingeben.

Wollen Sie der Rechnung einen Textzusatz zufügen, so haben Sie nun unter Bemerkungen dazu Gelegenheit. Wenn Sie Ihre Bemerkung abgeschlossen haben, drücken Sie die ESC-Taste. Jetzt können Sie die aktuelle Rechnungsnummer eingeben. Dies ist jedoch nicht unbedingt notwendig.

Es folgt nun die Frage, ob Sie Rabatt in irgendeiner Form gewähren. Antworten Sie entsprechend. Im Anschluß daran können Sie Porto und Verpackung mit in Rechnung stellen.

Hiermit wären dann alle notwendigen Angaben eingegeben und es folgt die Aufforderung das Papier Ihres Druckers zu justieren, damit der Ausdruck der Rechnung vorgenommen werden kann. Ist die Rechnung schließlich fertig ausgedruckt, folgt die Frage, ob sie noch einmal gedruckt werden soll (für die Buchhaltung). Haben Sie Druckerpapier mit Durchschlägen, so ist dies nicht mehr notwendig. Sollte dies nicht der Fall sein, so drücken Sie J für Ja, um die Rechnung noch einmal auszudrucken.

Wir weisen Sie darauf hin, daß es nicht ratsam ist das Schreiben einer Rechnung nach der Eingabe der Artikel abzubreaken, da die eingegebenen Artikel bereits verbucht wurden. Sie müßten sonst über Punkt 4, Zu und Abbuchen, im Programmteil Artikelverwaltung den Artikelstamm wieder aktualisieren.

Mit Punkt 3, Programm beenden, des Rechnungsmenü's gelangen Sie wieder zum Hauptmenü zurück.

RECHNUNG IN FREMDWÄHRUNG:

Der Unterschied zur normalen Rechnungsschreibung besteht nur in der Eingabe der Fremdwährung. Geben Sie die Fremdwährung ein, zum Beispiel \$. Anschließend werden Sie nach dem momentanen Umrechnungsfaktor dieser Währung im Verhältnis zu Ihrer Landeswährung gefragt. Geben Sie den Umrechnungsfaktor ein. Die nun folgenden Fragen und Eingaben sind identisch mit den eben beschriebenen Eingaben bei einer Rechnung in der Stammwährung (Landeswährung).

Wir hoffen, daß Sie Ihre Lagerverwaltung nun effektiver als bisher durchführen könne und wünschen Ihnen nun viel Erfolg bei der Arbeit mit der ARTIKELVERWALTUNG

ATARINSIDE

NOTIZEN:

ANHANG

Auf den folgenden Blättern befinden sich einige Ausdrucke, die mit der Artikelverwaltung erstellt wurden. Es handelt sich um Beispiele, wobei die Werte der einzelnen Artikel frei erfunden sind. Diese Listen sollen Ihnen einen kleinen Überblick über Ihre zukünftigen Möglichkeiten geben.

| Artnr. | Artikelbezeichnung | Lager | min.Lager | best. | verk. | EK | VK | Pe | Me | Must | Lieferant |
|--------|--------------------------------------|-------|-----------|-------|-------|---------|---------|----|----|------|-----------|
| 4711 | PARFUEN | 920 | 100 | 500 | 81 | 20,00 | 35 | 0 | 0 | 0 | DFLO |
| 13210 | SATZ-HANDGEWINDEBOHRER HSS GARANT 6 | 36 | 5 | 0 | 27 | 12,89 | 33,00 | 0 | 0 | 0 | HUGO |
| 13220 | SATZ-HANDGEWINDEBOHRER HSS DIN 353 | 23 | 5 | 10 | 2 | 12,45 | 33,00 | 0 | 0 | 0 | HUGO |
| 13400 | EINSCHNITT-MASCHINGEWINDEBOHRER H | 23 | 5 | 0 | 21 | 10,09 | 24,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 13410 | EINSCHNITTGEWINDEBOHRER HSS GARANT | 23 | 5 | 10 | 58 | 9,34 | 22,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 13440 | MASCHINGEWINDEBOHRER HSS/E TITAN | 23 | 2 | 0 | 13 | 6,78 | 19,60 | 0 | 0 | 0 | |
| 14010 | SCHNEIDEISEN HSS M1 MORIS | 3 | 5 | 10 | 0 | 13,98 | 35,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 14020 | SCHNEIDEISEN HSS/E MORIS M1 | 23 | 10 | 10 | 0 | 23,89 | 35,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 14060 | LINKS-SCHNEIDEISEN HSS MORIS M2 | 0 | 10 | 5 | 34 | 12,45 | 33,50 | 0 | 0 | 0 | FRITZ |
| 14500 | GEWINDESCHNEIDZEUG-SAEITZE HSS MORIS | 5 | 5 | 5 | 5 | 230,56 | 462,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 14580 | FEINGEWINDE-SCHNEIDZEUG-SATZ HSS M6 | 4 | 5 | 10 | 3 | 239,00 | 650,00 | 0 | 0 | 0 | RUDI |
| 15020 | KEGELSENKER 90 GRAD HSS 4,3mm | 23 | 10 | 5 | 23 | 2,89 | 8,95 | 0 | 0 | 0 | |
| 15040 | KEGELSENKER-SAEITZE 90GRAD HSS 6 STU | 10 | 15 | 5 | 0 | 34,89 | 80,10 | 0 | 0 | 0 | |
| 18468 | PLANMESSERKOPF positiv 80mm | 2 | 0 | 0 | 1 | 198,4 | 494,00 | 0 | 0 | 0 | WORCH |
| 18481 | ISO-HARTMETALL-FRAESPLATTE 126 fuer | 47 | 10 | 10 | 35 | 3,67 | 9,10 | 1 | 0 | 0 | |
| 18460 | KONVEKE HALBKREISFORMFRAESER 1,6mm | 3 | 5 | 0 | 3 | 21,08 | 57,40 | 0 | 0 | 0 | |
| 19280 | SCHAFTFRAESER-SATZ TYP N HSS/Co B | 23 | 10 | 0 | 34 | 91,09 | 185,00 | 0 | 0 | 0 | BREISER |
| 19350 | WINKELFRAESER 45 BRAD 16mm | 0 | 5 | 10 | 0 | 4,05 | 10,15 | 0 | 0 | 0 | |
| 20420 | FRAESERSPANNFUTTER TYP 5 BR. 4/5 20 | 5 | 5 | 5 | 0 | 104,45 | 324,50 | 0 | 0 | 0 | |
| 21850 | KEILNUTEN-STOSSRAEUMNDEL 3A | 2 | 0 | 2 | 13 | 78,95 | 165,60 | 0 | 0 | 0 | |
| 22150 | ABTSCHWERZEUG KOMET AH 2 - 3 | 3 | 5 | 1 | 23 | 89,05 | 257,50 | 0 | 0 | 0 | |
| 22180 | RADLEN-DREHWERKZEUG 10mm | 0 | 5 | 5 | 46 | 10,05 | 45,15 | 0 | 0 | 0 | |
| 22400 | AUSSENGEWINDE STAHLHALTER FB 1 | 5 | 0 | 5 | 4 | 47,50 | 116,60 | 0 | 0 | 0 | |
| 22410 | AUSSENGEWINDE STAHLHALTER FB 2 | 19 | 5 | 0 | 0 | 35,60 | 134,80 | 0 | 0 | 0 | HUGO |
| 22550 | SONDER-FORMMESSER FEL 1,0-1,5mm | 5 | 2 | 0 | 12 | 20,9 | 51,05 | 0 | 0 | 0 | FRITZ |
| 23602 | BOHRSCHAFTSTAHL-SAEITZE BC HSS/H | 2 | 0 | 5 | 23 | 204,45 | 595,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 24221 | KLEINSTAHLHALTER FORM 6 90BRAD 16-B | 3 | 5 | 0 | 12 | 23,09 | 90,80 | 0 | 0 | 0 | |
| 24301 | KURZE BOHRSTANGE FORM 6 UBN 1 | 51 | 5 | 5 | 5 | 23,90 | 64,90 | 0 | 0 | 0 | |
| 24331 | KLEINBOHRSTANGE UOB LINKS | 3 | 0 | 5 | 34 | 20,90 | 44,05 | 1 | 0 | 0 | BREISER |
| 24615 | WENDELPLATTENBOHRER LINKS 1/02/16 25 | 3 | 1 | 1 | 4 | 109,90 | 283,00 | 0 | 0 | 0 | KOMET |
| 24616 | ZWISCHENHUELSEN MIT SCHAFT FUER NC | 6 | 1 | 0 | 5 | 90,45 | 259,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 25000 | HSS-VIERKANTDREHLEN KOBALT 12 4X80 | 3 | 0 | 1 | 45 | 1,09 | 6,45 | 0 | 0 | 0 | ROCK |
| 25390 | SPAENEHACKEN MIT SCHUTZSCHILD 300mm | 46 | 10 | 20 | 35 | 5,90 | 18,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 25401 | HSS-HOBELMEISEL 45GRAD 20mm | 34 | 0 | 0 | 14 | 34,60 | 80,30 | 0 | 0 | 0 | |
| 25601 | HSS-SEITENDREHMEISEL BROESSE 12 | 23 | 5 | 10 | 345 | 6,80 | 23,70 | 0 | 0 | 0 | |
| 25711 | HARTMETALL DREHMEISEL GARANT 12mm | 34 | 5 | 23 | 10 | 0,89 | 5,95 | 0 | 0 | 0 | |
| 27301 | UNITPLAN UND AUSDREHKOEPF 120mm | 2 | 0 | 0 | 2 | 1689,00 | 3780,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 31200 | VIERBACKENDREHFUTTER GROSSE A 80mm | 5 | 0 | 2 | 4 | 158,90 | 345,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 31285 | KEILSTANGEN-DREHFUTTER 125mm BR. A | 2 | 0 | 0 | 1 | 467,00 | 1150,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 31590 | BACKENAUSDREHVOORRICHTUNG 153/110 | 23 | 5 | 0 | 23 | 90,90 | 322,50 | 0 | 0 | 0 | |
| 32600 | STIRNMITNEHNER FUTTER N. NORSEKABEL | 4 | 0 | 4 | 4 | 798,50 | 1740,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 33350 | GEWINDESCHNEIDAPPARAT N 1,4-7mm | 4 | 0 | 5 | 21 | 267,90 | 632,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 35250 | FRAESERSPANNFUTTER SK30 BR. 6 | 3 | 5 | 0 | 12 | 23,90 | 153,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 35594 | MONTAGE-KULL SK30 | 5 | 0 | 2 | 3 | 180,50 | 344,50 | 0 | 0 | 0 | |
| 36702 | SCHNEIDBARE TEILAPPARATE GR.4 | 2 | 1 | 0 | 3 | 1090,00 | 2940,00 | 0 | 0 | 0 | WALTER |
| 37650 | SEMKRECHTS-SPANNER GR. 0 | 4 | 0 | 5 | 5 | 2,90 | 9,10 | 0 | 0 | 0 | WRR |
| 37681 | PNEUMATIK-SPANNER GR. 1 | 4 | 5 | 10 | 12 | 35,90 | 117,80 | 0 | 0 | 0 | QUAH |
| 37720 | T-MUTENSCHRAUBEN 6/H 612mm | 40 | 50 | 1000 | 3400 | 0,89 | 4,30 | 1 | 0 | 0 | FREIT. |
| 38475 | ENTMAGNETISIER-APPARAT 180mm | 3 | 5 | 0 | 12 | 178,90 | 462,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 38730 | PERMANENT MAGNET WINKELHALTER FEST | 4 | 0 | 0 | 12 | 87,90 | 150,80 | 0 | 0 | 0 | |
| 38820 | TASCHENMAGNET 11mm | 34 | 5 | 10 | 231 | 0,45 | 4,85 | 0 | 0 | 0 | |
| 41040 | PRAEZISIONS-TASCHENSCHIEBLEHRE 150mm | 31 | 5 | 0 | 12 | 12,56 | 34,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 41065 | TASCHENSCHIEBLEHRE 100mm | 12 | 5 | 1 | 124 | 12,45 | 29,40 | 0 | 0 | 0 | |

WARENWERT DIESER SEITE 48263,06

| Artnr. | Artikelbezeichnung | Lager | min.Lager | best. | verk. | EK | VK | Pe | Me | Must | Lieferant |
|--------|--------------------------------------|-------|-----------|-------|-------|--------|---------|----|----|-------|-----------|
| 41710 | WERKSTATTSCHEIBLEHRE 200mm | 3 | 5 | 10 | 23 | 104,50 | 250 | 0 | 0 | 0 | |
| 42170 | FEINMESS-ZAEHLWERKMIKROMETER SATZ 0 | 4 | 0 | 1 | 2 | 90,80 | 211,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 42460 | GROSSE PRAEZISIONS-MIKROMETER 100-2 | 3 | 1 | 0 | 12 | 131,90 | 373,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 42890 | MUTEN-DISTANZ-MESSGERAET 1,2-60mm | 5 | 1 | 2 | 2 | 534,60 | 764,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 43020 | HARTBESTEINPLATTE 4001250mm | 2 | 1 | 0 | 1 | 39,90 | 179,50 | 0 | 0 | 0 | |
| 43090 | EINZELSTUETZE 855mm | 23 | 1 | 2 | 21 | 124,54 | 261,60 | 0 | 0 | 0 | |
| 43190 | RUNDLAUFPRUEFGERAET 50mm 350/16 | 3 | 0 | 1 | 2 | 256,70 | 511,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 43290 | GROSS-MESSUHR 10/80 | 12 | 1 | 0 | 9 | 23,45 | 86,80 | 0 | 0 | 0 | |
| 43820 | DICKENSCHNELLMESSER MIT UHR 0-9mm | 3 | 1 | 0 | -9mm | 3 | 1 | 0 | 5 | 44,56 | |
| 45200 | FLACHWINKEL 75X50mm | 30 | 1 | 10 | 23 | 3,90 | 12,80 | 0 | 0 | 0 | |
| 45250 | ANSCHLAGWINKEL 75x50mm | 31 | 1 | 23 | 25 | 6,78 | 16,40 | 0 | 0 | 0 | |
| 45700 | FEDERZITRUEL 125mm | 3 | 5 | 1 | 23 | 2,45 | 7,50 | 0 | 0 | 0 | |
| 45760 | SPITZZITRUEL 150mm | 4 | 1 | 20 | 12 | 2,34 | 6,36 | 0 | 0 | 0 | |
| 46210 | ROLLBANDMASS m/mm 2x/13 | 20 | 5 | 0 | 56 | 0,87 | 4,65 | 0 | 0 | 0 | |
| 46290 | WEISSES STAHLBANDMASS 10M | 51 | 5 | 0 | 23 | 3,56 | 17,75 | 0 | 0 | 0 | |
| 46600 | HOLZ-GLIEDERMASSSTAB 1M | 53 | 20 | 10 | 371 | 0,45 | 1,45 | 0 | 0 | 0 | |
| 46700 | TEAKHOLT-WASSERWAAGE 300mm | 3 | 5 | 10 | 21 | 4,56 | 1155 | 0 | 0 | 0 | |
| 46810 | VOLLSICHTWASSERWAAGE -SUPER- 250mm | 34 | 10 | 20 | 231 | 12,34 | 32,15 | 0 | 0 | 0 | |
| 47010 | HUBZAEHLER | 2 | 5 | 0 | 12 | 12,34 | 44,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 47000 | GEWINDESCHABLONEN M/mm | 24 | 1 | 20 | 129 | 1,09 | 3,56 | 0 | 0 | 0 | |
| 48010 | PARALLEL-ENDMESSSATZ 102 STUECK | 34 | 5 | 10 | 34 | 3456,7 | 6380,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 48020 | ENDMESSSATZ 32 STUECK | 32 | 0 | 0 | 0 | 483,4 | 898,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 48706 | UNTERSATZBLOCK ZUM HOEHENMIKROMETER | 5 | 2 | 1 | 3 | 135,50 | 363,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 48720 | HOEHENMIKROMETER 6 - 310 MM | 3 | 1 | 0 | 1 | 1436,8 | 2905,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 49100 | UHRMACHERLUPEN 4-FACH VERGR. | 1000 | 150 | 0 | 335 | 2,36 | 4,55 | 0 | 0 | 0 | |
| 49210 | OKULAR BR. 10 | 10 | 5 | 3 | 20 | 115,79 | 224,00 | 0 | 0 | 0 | DBI |
| 49220 | OBJEKTIV BR. 10 | 20 | 15 | 17 | 4 | 125,60 | 256,90 | 0 | 0 | 0 | DBI |
| 49230 | STRICHPLATTE FUER METRISCHE GEWINDE | 149 | 100 | 40 | 233 | 36,00 | 85,00 | 0 | 0 | 0 | DBI |
| 49303 | DREHbarer TISCH BRAUN | 7 | 10 | 4 | 21 | 408,00 | 708,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 49711 | ANZEIGEBERAEHT FUER DIGITALE MESSGAS | 2 | 1 | 0 | 3 | 978,90 | 2040,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 52010 | FLACHFEILE 100/00 | 25 | 5 | 20 | 241 | 2,09 | 6,90 | 0 | 0 | 0 | |
| 52100 | STIFTELFEILE 100/1 | 45 | 20 | 20 | 241 | 3,50 | 9,40 | 0 | 0 | 0 | |
| 52210 | STIFTENFEILE 200/2 | 20 | 20 | 40 | 240 | 6,45 | 12,50 | 0 | 0 | 0 | |
| 52400 | DREIKANTFEILE 125/00 | 21 | 20 | 40 | 21 | 3,50 | 8,50 | 0 | 0 | 0 | |
| 52450 | VIERKANTFEILE 125/0 SCHWEIZER HIE | 23 | 20 | 50 | 314 | 3,54 | 8,50 | 0 | 0 | 0 | |
| 52500 | HALBRUNDFEILE 125/00 SCHWEIZER HIE | 43 | 20 | 50 | 210 | 4,56 | 10,20 | 0 | 0 | 0 | |
| 52550 | RUNDFEILE SCHWEIZER HIEB 100/00 | 21 | 20 | 60 | 135 | 2,50 | 7,45 | 0 | 0 | 0 | |
| 52600 | MESSERFEILE 150/00 SCHWEIZER HIE | 23 | 20 | 65 | 31 | 3,50 | 12,55 | 0 | 0 | 0 | |
| 52800 | DREHBANKFEILE | 34 | 20 | 0 | 21 | 3,50 | 11,30 | 0 | 0 | 0 | |
| 52910 | HAERTEPRUEFFEILE 150 | 2 | 20 | 40 | 2 | 20 | 40 | 2 | 20 | 210 | 2,09 |
| 53380 | BEWINDFEILE | 3 | 5 | 10 | 34 | 4,67 | 17,55 | 0 | 0 | 0 | |
| 53410 | BEWINDFEILE FLACHSTUMPF 250mm | 1 | 5 | 10 | 21 | 6,78 | 13,35 | 0 | 0 | 0 | |
| 53600 | KARDBERTEFEILE 6 | 3 | 5 | 10 | 34 | 13,90 | 21,55 | 0 | 0 | 0 | |
| 53620 | VERSTELLBARER BLATTHALTER 350mm | 12 | 5 | 0 | 12 | 12,90 | 33,55 | 0 | 0 | 0 | |
| 53800 | RIFFELFEILE GROBET 150mm HIEB 2 | 2 | 1 | 5 | 23 | 3,45 | 8,95 | 0 | 0 | 0 | |
| 53870 | SCHLUESSELFEILEN-SATZ 6 TEILIG | 45 | 10 | 10 | 41 | 6,49 | 16,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 54070 | ROTIERFRAESER HSS US | 34 | 23 | 3 | 34 | 34,78 | 92,30 | 0 | 0 | 0 | |
| 54260 | FRAESERFEILSCHLEIBE 100mmGROB | 10 | 1 | 0 | 21 | 67,90 | 110,20 | 0 | 0 | 0 | |
| 55060 | ROTOR SCHLEIFSTIFT EDELKORUND 0408A | 31 | 1 | 20 | 234 | 0,23 | 1,07 | 0 | 0 | 0 | |
| 55960 | NYLONSCHUTZBRILLE DIN 58 210 | 30 | 5 | 10 | 277 | 1,80 | 5,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 56010 | SCHRUPPSCHLEIFSCHEIBE 115/4mm | 30 | 10 | 5 | 221 | 0,98 | 3,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 57500 | DRAHT-HANDBUERSTE GR.1 | 30 | 5 | 10 | 342 | 0,12 | 0,95 | 0 | 0 | 0 | |
| 57520 | V2A-DRAHT-HANDBUERSTE GR.3 | 30 | 1 | 0 | 23 | 1,03 | 3,55 | 0 | 0 | 0 | |
| 57805 | WERKBANK HANDBESSEN | 23 | 0 | 10 | 109 | 0,90 | 2,70 | 0 | 0 | 0 | |
| 58020 | HANDBEGERBLATT SS CUTPEY 65 | 10 | 5 | 10 | 31 | 0,45 | 1,30 | 1 | 0 | 0 | |

WARENWERT DIESER SEITE 166618,16

LAGERAUSZUG

SEITE: 1
DATUM : 18.03.1983

| Artnr. | Artikelbezeichnung | Lager | min.Lager | best. | verk. | EK | VK | gesamt | |
|--------|-------------------------------|-------|-----------|-------|-------|--------|---------|--------|----|
| 97220 | ELEKTRONIKERWERKZEUGSORTIMENT | 3 | 1 | 0 | 34 | 250,90 | 549,00 | 752,7 | DM |
| 97480 | WERKZEUGSORTIMENT "Sanitär" | 3 | 1 | 0 | 6 | 457,90 | 1315,00 | 1373,7 | DM |

AUSDRUCK NACH GRUPPENCODE

SEITE: 1
DATUM : 18.03.1983

| Artnr. | Artikelbezeichnung | Lager | min.Lager | best. | verk. | EK | VK | Pe | Me | Mwst | Lieferant |
|--------|-------------------------------------|-------|-----------|-------|-------|--------|---------|----|----|------|-----------|
| 97080 | UNIVERSALWERKZEUGSORTIMENT IN TASCH | 4 | 1 | 2 | 57 | 176,90 | 375,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 97220 | ELEKTRONIKERWERKZEUGSORTIMENT | 3 | 1 | 0 | 34 | 250,90 | 549,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 97280 | ELEKTRIKERWERKZEUGSORTIMENT "Heiße | 3 | 1 | 0 | 28 | 256,90 | 646,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 97480 | WERKZEUGSORTIMENT "Sanitär" | 3 | 1 | 0 | 6 | 457,90 | 1315,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 97520 | WERKZEUGSORTIMENT "Heizung" | 34 | 1 | 0 | 34 | 456,90 | 1160,00 | 0 | 0 | 0 | |

ARTIKEL MIT LAGERBESTAND

SEITE: 1
DATUM : 18.03.1983

| Artnr. | Artikelbezeichnung | Lager | min.Lager | best. | verk. | EK | VK | Pe | Me | Mwst | Lieferant |
|--------|--------------------------------------|-------|-----------|-------|-------|--------|--------|----|----|------|-----------|
| 4711 | PARFUER | 920 | 100 | 500 | 81 | 20,00 | 35 | 0 | 0 | 0 | DFLD |
| 13210 | SATZ-HANDBEWINDEBOHRER HSS GARANT B | 36 | 5 | 0 | 27 | 12,89 | 33,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 13220 | SATZ-HANDBEWINDEBOHRER HSS DIN 353 | 23 | 5 | 10 | 2 | 12,45 | 33,00 | 0 | 0 | 0 | HUGO |
| 13400 | EINSCHNITT-MASCHINENWINDBOHRER H | 23 | 5 | 0 | 21 | 10,09 | 24,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 13410 | EINSCHNITTBEWINDEBOHRER HSS GARANT | 23 | 5 | 10 | 58 | 9,34 | 22,80 | 0 | 0 | 0 | |
| 13440 | MASCHINENWINDBOHRER HSS/E TITAN | 23 | 2 | 0 | 13 | 6,78 | 19,60 | 0 | 0 | 0 | |
| 14010 | SCHNEIDZEISEN HSS H1 MORIS | 3 | 5 | 10 | 0 | 13,98 | 35,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 14020 | SCHNEIDZEISEN HSS/E MORIS H1 | 23 | 10 | 10 | 0 | 23,89 | 35,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 14500 | BEWINDESCHNEIDZEUG-SAEITZE HSS MORIS | 5 | 5 | 5 | 5 | 230,56 | 462,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 14580 | FEINBEWINDE-SCHNEIDZEUG-SATZ HSS M6 | 4 | 5 | 10 | 3 | 239,00 | 650,00 | 0 | 0 | 0 | RUDI |
| 15020 | KEGELSENKER 90 GRAD HSS 4,3mm | 23 | 10 | 5 | 23 | 2,89 | 8,95 | 0 | 0 | 0 | |

ARTIKEL MIT MINDESTLAGERBESTAND

SEITE: 1
DATUM : 18.03.1983

| Artnr. | Artikelbezeichnung | Lager | min.Lager | best. | verk. | EK | VK | Pe | Me | Mwst | Lieferant |
|--------|---------------------------------------|-------|-----------|-------|-------|--------|--------|----|----|------|-----------|
| 14010 | SCHNEIDZEISEN HSS H1 MORIS | 3 | 5 | 10 | 0 | 13,98 | 35,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 14060 | LINKS-SCHNEIDZEISEN HSS MORIS M2 | 0 | 10 | 5 | 34 | 12,45 | 33,50 | 0 | 0 | 0 | FRITZ |
| 14500 | BEWINDESCHNEIDZEUG-SAEITZE HSS MORIS | 5 | 5 | 5 | 5 | 230,56 | 462,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 14580 | FEINBEWINDE-SCHNEIDZEUG-SATZ HSS M6 A | 5 | 5 | 10 | 3 | 239,00 | 650,00 | 0 | 0 | 0 | RUDI |
| 15040 | KEGELSENKER-SAEITZE 90GRAD HSS 6 STU | 10 | 15 | 5 | 0 | 34,89 | 80,10 | 0 | 0 | 0 | |
| 18600 | KONVEXE HALBKREISFORMFRAESER 1,6mm | 3 | 5 | 0 | 3 | 21,08 | 57,40 | 0 | 0 | 0 | |
| 19350 | WINKELFRAESER 45 GRAD 16mm | 0 | 5 | 10 | 0 | 4,05 | 30,15 | 0 | 0 | 0 | |
| 20020 | FRAESERSPANNFUTTER TYP 5 BR. 4/S 20 | 5 | 5 | 5 | 0 | 104,45 | 324,50 | 0 | 0 | 0 | |
| 22150 | ABSTECHWERKZEUG KOMET AH 2 - 3 | 3 | 5 | 1 | 23 | 89,05 | 257,50 | 0 | 0 | 0 | |
| 22180 | RADLEN-DREHWERKZEUG 10mm | 0 | 5 | 5 | 48 | 10,05 | 49,15 | 0 | 0 | 0 | |

ARTIKEL MIT BESTELLBESTAND

SEITE: 1
DATUM : 18.03.1983

| Artnr. | Artikelbezeichnung | Lager | min.Lager | best. | verk. | EK | VK | Pe | Me | Mwst | Lieferant |
|--------|--------------------------------------|-------|-----------|-------|-------|--------|--------|----|----|------|-----------|
| 4711 | PARFUER | 920 | 100 | 500 | 81 | 20,00 | 35 | 0 | 0 | 0 | DFLD |
| 13220 | SATZ-HANDBEWINDEBOHRER HSS DIN 353 | 23 | 5 | 10 | 2 | 12,45 | 33,00 | 0 | 0 | 0 | HUGO |
| 13410 | EINSCHNITTBEWINDEBOHRER HSS GARANT | 23 | 5 | 10 | 58 | 9,34 | 22,80 | 0 | 0 | 0 | |
| 14010 | SCHNEIDZEISEN HSS H1 MORIS | 3 | 5 | 10 | 0 | 13,98 | 35,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 14020 | SCHNEIDZEISEN HSS/E MORIS H1 | 23 | 10 | 10 | 0 | 23,89 | 35,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 14060 | LINKS-SCHNEIDZEISEN HSS MORIS M2 | 0 | 10 | 5 | 34 | 12,45 | 33,50 | 0 | 0 | 0 | FRITZ |
| 14500 | BEWINDESCHNEIDZEUG-SAEITZE HSS MORIS | 5 | 5 | 5 | 5 | 230,56 | 462,00 | 0 | 0 | 0 | |
| 14580 | FEINBEWINDE-SCHNEIDZEUG-SATZ HSS M6 | 4 | 5 | 10 | 3 | 239,00 | 650,00 | 0 | 0 | 0 | RUDI |
| 15020 | KEGELSENKER 90 GRAD HSS 4,3mm | 23 | 10 | 5 | 23 | 2,89 | 8,95 | 0 | 0 | 0 | |
| 15040 | KEGELSENKER-SAEITZE 90GRAD HSS 6 STU | 10 | 15 | 5 | 0 | 34,89 | 80,10 | 0 | 0 | 0 | |
| 18481 | ISO-HARTMETALL-FRAESPLATTE 126 fuer | 47 | 10 | 10 | 35 | 3,67 | 9,10 | 1 | 0 | 0 | |
| 19350 | WINKELFRAESER 45 GRAD 16mm | 0 | 5 | 10 | 0 | 4,05 | 30,15 | 0 | 0 | 0 | |
| 20020 | FRAESERSPANNFUTTER TYP 5 BR. 4/S 20 | 5 | 5 | 5 | 0 | 104,45 | 324,50 | 0 | 0 | 0 | |
| 21850 | KEILNUTEN-STOSSRAEUMWDEL 3A | 2 | 0 | 2 | 13 | 78,95 | 165,60 | 0 | 0 | 0 | |
| 22150 | ABSTECHWERKZEUG KOMET AH 2 - 3 | 3 | 5 | 1 | 23 | 89,05 | 257,50 | 0 | 0 | 0 | |

AFARINSIDE

Wichtige Informationen

Lieber Computerfreund, lieber Kunde, lieber Händler!

Jeder, der sich einmal selbst damit beschäftigt hat, ein Computerprogramm zu fertigen, weiß, welche Arbeit und geistige Mühe aufgewendet werden muß, um eine Problemlösung zu finden und sie anwenderfreundlich zu programmieren. Die Erfüllung dieser Voraussetzungen erfordert viel Erfahrung und hohe finanzielle und zeitliche Investitionen. Das Ergebnis sind gute und erfolgreiche Computerprogramme, die von interessierten Anwendern nachgefragt werden und deshalb für den Händler verkäuflich sind.

Diese Tatsache machen sich einige dadurch zunutze, daß sie die mit hohen Voraufwendungen geschaffenen erfolgreichen Programme der Firma Atari kopieren oder ihren Kunden die Möglichkeit anbieten, die gewünschten Programme auf Diskette zu überspielen. Sie meinen, damit ihren Kunden ein gutes und billiges Angebot zu machen. Die Kunden wissen jedoch meist nicht, daß sie lediglich ein vermeintlich gutes und billiges Angebot erhalten.

Abgesehen davon, daß das Angebot zur Überspielung von Programmen und das Anbieten und Verkaufen illegal kopierter Programme strafrechtlich verboten ist, weil es sich dabei um Verletzungen des Urheberrechtes (COMPUTERPROGRAMM PIRATERIE) handelt, die von Atari gegenüber jedermann ohne Ansehen der Person gerichtlich verfolgt wird, so ist auch die Annahme falsch, das Angebot sei günstig oder billig:

- Gestohlene Ware ist immer billig. Der Dieb hat keine Voraufwendungen. Er eignet sich nur fremdes Eigentum an, für die der Käufer keine Gewährleistung erhält.
- Der Händler, der das Kopieren von Programmen anbietet, anstatt Originale zu verkaufen schmarotzt an fremder Leistung.
- Der interessierte Kunde wird bald keine guten Programme mehr kaufen können und illegale Programme wird der Handel bald auch nicht mehr anbieten können.

Letzteres deswegen, weil niemand mehr bereit und in der Lage sein wird, gute verkaufsfähige Programme zu entwickeln, wenn nicht die Möglichkeit besteht, die hohen Voraufwendungen durch Verkäufe wieder zu verdienen. Die Piraten sind geistig weder in der Lage noch überhaupt bereit, sich der Mühe zu unterziehen, Programme zu entwickeln. Sie können und wollen nur durch Diebstahl fremder guter Leistung eine schnelle bequeme Mark verdienen.

Wer also Interesse daran hat, daß das Angebot an guten Computerprogrammen wächst, sollte die illegalen „billigen“ Angebote meiden und mit dazu beitragen, daß den Totengräbern der Computerprogrammentwicklung und damit des Computerhandels das Handwerk gelegt wird.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns über jeden Hinweis von Ihnen.

Atari Elektronikvertriebsges. mbH

ATARI®

ATARI-Elektronik Vertriebsgesellschaft mbH
Postfach 60 01 69 · Bebelallee 10 · 2000 Hamburg 60

Jegliche Rechte vorbehalten.
Vermietung, Verleih, Vervielfältigung
und öffentliche Aufführung verboten.